

28. 2. 27

Hochgeehrter  
Herr Geheimerat!

Erlauben Sie, daß ich  
Stunen in unser aller  
- der gestern Versammlung,  
ten - Namen verbind-  
lichsten und herzlichsten  
Dank für Ihre freund-  
liche heitere Begrüß-  
ung sage. Die Gründ-  
ung der Ortsgruppe  
vollzog sich <sup>glücklich</sup> so, als

• Ob sie unter den  
Zeichen empirische  
denkender Götter  
stünden. Herr Doktor  
Raymund Schmidt  
wird Ihnen ja gewiß  
ausführlicher darüber  
berichten.

Mit dem Ausdruck  
größter Hochachtung  
Ihr sehr ergebener

F. Fejoat

24. 9. 27

Hochzuverehrender  
Herr Geheimer Rat!

Zum 75. Geburtstag  
möchte auch ich Ihnen  
die innigsten Glück-  
wünsche aussprechen.  
Und ich darf dies für  
gleich im Namen des  
Vorstandes der Ber-  
liner Ortsgruppe der  
Internationalen Gesell-  
schaft für empirische

Philosophie tun.

Unsere Bestrebungen  
sind ja nahe verwandt.  
Denn der Kerngedanke  
jener Philosophie ist  
auch ein Kerngedanke  
der Philosophie, die  
Mach und Averarias  
begründet haben. Es  
ist ein biologisch-psych  
ologisches Gedanke.  
Und dass diese Denk  
weise von der offici  
ziellen Philosophie

noch so wenig ver-  
standen wird, liegt  
eben daran, dass  
diese side zwar ein  
wenig von Mathe-  
matik und Physik,  
aber so gut wie gar  
nicht von Biologie

X kümmert. Das bio-  
logische Denken,  
das von Descartes  
und Spinoza so groß-  
artig begonnen wor-  
den ist, fiel leider  
bei Leibniz und

Berkeley mit der Ver-  
wichtigung der materialis-  
chen Substanz, und muß  
man in nichts ändern,  
X von Goethe eingeleiteten  
Kampfe sich wieder  
durchsetzen. Möchte  
die Philosophie des  
"als ob" in dieser not-  
wendigen Entwicklung  
auch weiterhin so  
erfolgreich wirken wie  
bisher.

Mit hochachtungsvoller  
Hochachtung  
Ihr ergebener  
J. Petzoldt